TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Juristische Fakultät ■ Dresden Law School

Bachelor-Studiengang Law in Context – Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft –

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen[i]

Modul Zivilrecht

Lehrveranstaltung:	**Zivilrecht**
Dozent:	*Prof. Dr. Becker*
Zeit und Ort:	Donnerstag, 09.20 – 10.50 Uhr, HSZ/002 Freitag, 11.10 – 12.40 Uhr, ZEU/LICH
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Zivilrecht
Beginn:	17. Oktober 2013
Zielgruppe:	1. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	keine, jedoch wird das selbständige Durcharbeiten einer allgemeinen Einführungsdarstellung (etwa von *Arzt*, Einführung in die Rechtswissenschaft, 1996; *Baumann*, Einführung in die Rechtswissenschaft, 2006; *Ebke/Finkin*, Introduction to German Law, 1996) empfohlen.

Inhalt: Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht nach einer kurzen Einführung in das Privatrecht zunächst der Allgemeine Teil des BGB (§§ 1-240), also vornehmlich die Rechtssubjekte, die Rechtsobjekte, die Willenserklärung und die Lehre vom Rechtsgeschäft. Für das Letztere interessiert insbesondere der Vertragsschluss einschließlich der Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen, die Willensmängel, die Geschäftsfähigkeit und die Stellvertretung. Da diese Fragen für sich genommen einen hohen Abstraktionsgrad aufweisen, werden sie im Grunde erst durch die Hinzunahme von Materien außerhalb des Allgemeinen Teils verständlich. Daher sind die Grundzüge des Bürgerlichen Vermögensrechts (Kaufvertrag, Werkvertrag, Elementarbausteine der Übereignungslehre und Erwerb vom Nichtberechtigten sowie das Trennungs- und Abstraktionspartizip) ebenfalls Gegenstand der Vorlesung. Der zweite Teil der Veranstaltung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241-432 BGB), also die Lehre vom Schuldverhältnis und seinen Bezügen zum Allgemeinen Teil des BGB sowie zu den Grundlagen des Sachenrechts. Schwerpunktmäßig dargestellt werden das Entstehen und der Inhalt von Schuldverhältnissen, Leistungsstörungen, die Erfüllung und ihre Surrogate sowie die Mängelgewährleistung bei Kauf- und Werkvertrag. Alle Fragen werden durch Beispiels- und Anschauungsfälle verdeutlicht.

Literatur (Auswahl): *Brox*, Allgemeiner Teil des BGB, 32. Aufl. 2008; *Köhler*, BGB-Allgemeiner Teil, 32. Aufl. 2008; *Kropholler,* Studienkommentar BGB*,* 11. Aufl. 2008; *Jauernig*, BGB, 13. Aufl. 2009; *Medicus*, BGB – Allgemeiner Teil, 9. Aufl. 2006; *ders*., Grundwissen zum Bürgerlichen Recht, 7. Aufl. 2006; *Musielak*, Grundkurs BGB, 10. Aufl. 2007; *Brox/ Walker*, Allgemeines Schuldrecht, 33. Aufl. 2009; *Looschelders*, Schuldrecht – Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 2007 bzw. neueste Auflagen.

Anzahl der Credits: 18 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls und bei Besuch der vorlesungsbegleitenden Übungen.

Sonstige Hinweise: Alle Vorlesungsmaterialien werden ausschließlich via Internet vertrieben (http://www.tu-dresden.de/Becker/html). Im Rahmen des Moduls werden zwei Abschlussklausuren (je eine im WS 13/14 und im SS 2014) angeboten, eine Anmeldung ist hierzu zwingend erforderlich, siehe Prüfungsordnung! Parallel zum Besuch der Vorlesung ist die Belegung einer Übung obligatorisch. Die Anfertigung einer Probeklausur (vermutlich Anfang Dezember) ist vorgesehen auf der Basis eines früheren Originalklausurfalls.

Modul Verfassungsrecht

Lehrveranstaltung:	**Verfassungsrecht**
Dozent:	*Prof. Dr. Schulte*
Zeit und Ort:	Montag, 09.20 – 10.50 Uhr, HSZ/002 Dienstag, 09.20 – 10.50 Uhr, TRE/MATH
Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul
Beginn:	15. Oktober 2013
Zielgruppe:	1. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context; Studierende des Bachelor-Studiengangs Politikwissen-schaften
Vorkenntnisse:	keine

Inhalt: Allgemeine Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte des Grundgesetzes einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht, Grundzüge der Allgemeinen Staatslehre und des Staatsorganisationsrechts: Staatsbegriff, Staatszielbestimmungen, oberste Staatsorgane.

Literatur: *Degenhart*, Staatsorganisationsrecht, 28. Aufl. 2012; *Pieroth/Schlink*, Grundrechte, 28. Aufl. 2012.

Anzahl der Credits: 9 LP bei gleichzeitigen Besuch der begleitenden Übungen.

Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Lehrveranstaltung:	**Grundlagen VWL**
Dozent:	*Prof. Dr. Thum*
Zeit und Ort:	Dienstag, 13.00 – 14.30 Uhr, HSZ/AUDI
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Beginn:	15. Oktober 2013
Zielgruppe:	1. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden grundlegende Zusammenhänge der Volkswirtschaftslehre vermittelt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Funktionsweise von Märkten innerhalb einer Volkswirtschaft sowie das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage auf diesen Märkten. Weitere Themenfelder u.a.: Handelsvorteile, Elastizitäten, die Kosten der Besteuerung, Monopol, Volkseinkommen, die Messung der Lebenshaltungskosten, Inflation. Die Studierenden werden in die Lage versetzt volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken und zu grundlegenden ökonomischen Fragen Stellung zu nehmen.

Literaturhinweise: *N. Gregory Mankiw/Mark P. Taylor*, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart; *Schaeffer-Poeschel*, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, 2012.

Modul Verwaltungsrecht

Lehrveranstaltung:	**Verwaltungsrecht**
Dozent:	*PD Dr. Athanasios Gromitsaris*
Zeit und Ort:	Montag, 14.50 – 16.20 Uhr, WEB/KLEM/U
Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul
Beginn:	14. Oktober 2013
Zielgruppe:	3. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Verfassungsrecht

Inhalt: Allgemeines Verwaltungsrecht (Rechtsquellen und Grundbegriffe des Verwaltungsrechts, Handlungsformen der Verwaltung, Verwaltungsverfahren, Grundlagen der Verwaltungsorganisation); Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts.

Literaturhinweise: *Detterbeck*, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, derzeit 11. Auflage 2013. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Anzahl der Credits: 13 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei dreistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2013, die zweite im Wintersemester 2013/14 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Für die Vorlesung wird zwingend der Besitz folgender Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht); Staats- und Verwaltungsrecht Freistaat Sachsen (Reihe: Textbuch Deutsches Recht).

Modul Strafrecht

Lehrveranstaltung:	**Strafrecht**
Dozent:	*Prof. Dr. Sternberg-Lieben*
Zeit und Ort:	Montag, 11.10 – 12.40 Uhr, GER/038 Donnerstag, 11.10 – 12.40 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul
Beginn:	17. Oktober 2013
Zielgruppe:	3. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Inhalt des ersten Modul-Teils im vorigen Semester

Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden Straftaten gegen das Eigentum und das Vermögen behandelt werden.

Literatur: *Rengier*, Strafrecht Besonderer Teil I (Vermögensdelikte), 15. Auflage 2013; *Wessels/Hillenkamp*, Strafrecht Besonderer Teil 2 (Straftaten gegen Vermögenswerte), 35. Auflage 2012; weitere Nachweise erfolgen während der Veranstaltung.

Anzahl der Credits: 18 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei zweistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2013 abzulegen war.

Sonstige Hinweise: Neben der Vorlesung ist an einer begleitenden Übung teilzunehmen; dort wird ebenso wie in der Vorlesung der Gebrauch einer das StGB enthaltenden Textsammlung vorausgesetzt.

Modul Unternehmensrecht I

Lehrveranstaltung:	**Kollektives Arbeitsrecht**
Dozent:	*Prof. Dr. Schneider*
Zeit und Ort:	Dienstag, 9.20 – 10.50 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Unternehmensrechts I
Beginn:	15. Oktober 2013
Zielgruppe:	3. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Grundzüge des Vertragsrechts; Grundzüge des Individualarbeitsrechts

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die verschiedenen Sektoren des kollektiven Arbeitsrechts, also das Tarifvertragsrecht einschließlich des Arbeitskampfrechts und das Betriebsverfassungsrecht. Die Behandlung der einschlägigen Themen erfolgt unter besonderer Berücksichtigung von Leitentscheidungen des Bundesarbeitsgerichts, deren Lektüre für die Teilnehmer von großer Bedeutung ist. Besonderer Wert wird auf die Schnittstellen zum Personalmanagement gelegt, das u.a. eine sachorientierte Wahrnehmung der Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer umfasst.

Literatur: *Büdenbender/Will*, Arbeitsrecht, 2008; *Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht Band 2 – Kollektivarbeitsrecht+Arbeitsstreitigkeiten, 5. Aufl. 2010*; *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht, 11. Aufl. 2012.
Weitere Hinweise zu den einzelnen Spezialthemen erfolgen in der Vorlesung.

Anzahl der Credits: 6 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Teil des Moduls JF-B 005. Im Rahmen des o.g. Moduls wird eine Abschlussklausur über die Vorlesungen „Individualarbeitsrecht“ und „Kollektives Arbeitsrecht“ angeboten. Eine Prüfungsanmeldung ist hierzu zwingend erforderlich.

Modul Unternehmensrecht II

Lehrveranstaltung:	**Personengesellschaftsrecht**
Dozent:	*Prof. Dr. Becker*
Zeit und Ort:	Donnerstag, 14.50 – 16.20 Uhr, ***SCH/A251/H***
Art:	Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls Unternehmensrecht II
Beginn:	17. Oktober 2013
Zielgruppe:	3. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Grundrechte im Zivilrecht

Inhalt: Die Veranstaltung führt in das Recht der privaten Personenzusammenschlüsse ein. Der Schwerpunkt liegt in diesem Kurs bei dem Recht der Personengesellschaften, das anhand der Gesellschaft bürgerlichen Rechts sowie der offenen Handelsgesellschaft zu vermitteln ist. Neben den verbandsrechtlichen Grundlagen werden die ökonomischen und unternehmensrechtlichen Bezüge (Allgemeiner Teil des Gesellschaftsrechts) eine wichtige Rolle spielen. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die klassischen Fragen wie die Errichtung und Entstehung von Gesellschaften, ihre Binnenstrukturen – namentlich Willensbildung und Geschäftsführung - sowie die Außenbeziehungen. Hier geht es insbesondere um die Rechte und Pflichten der Gesellschafter und Geschäftsführer, die Vertretung und Haftung sowie um den Wechsel der Gesellschafter. Ausführungen über die Auflösung und Beendigung von Gesellschaften runden die Veranstaltung ab, die mit einem Ausblick auf die juristische Person (am Beispiel des eingetragenen Vereins) schließt.

Literatur (Auswahl): *Eisenhardt*, Gesellschaftsrecht, 13. Aufl. 2007; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 23. Aufl. 2013; *Klunzinger*, Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 14. Aufl. 2006; *Kraft/Kreutz*, Gesellschaftsrecht, 12. Aufl. 2008, *Karsten Schmidt*, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002 bzw. neueste Auflagen.

Anzahl der Credits: 9 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Teil des Moduls JF-B 006. Im Rahmen des o.g. Moduls wird eine Abschlussklausur nach dem 4. Fachsemester (SS 2014) angeboten, eine Prüfungsanmeldung hierzu ist zwingend erforderlich. Sämtliche Veranstaltungsmaterien – insbesondere eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Besprechungsfällen - werden ausschließlich via Internet angeboten *(http://www.tu-dresden.de/jura/Becker.html)*.

Frühere Klausuraufgaben sind der Fachschaft vom Dozenten freigegeben worden.

Modul Unternehmensrecht II

Lehrveranstaltung:	**Einführung in das Handelsrecht mit den Grundzügen des GmbH-Rechts**
Dozent:	Prof. Dr. Dietmar Schanbacher
Zeit und Ort:	Freitag, 09.20 – 10.50 Uhr, ***HSZ/003/H*** (ab so fort); ***nur am 15.11.2013 im BAR/SCHÖ/E***
Art:	Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls Unternehmensrecht II
Beginn:	18. Oktober 2013
Zielgruppe:	3. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Kenntnisse in den drei ersten Büchern des BGB

Inhalt: Die Vorlesung knüpft an die Studien des 1. und 2. Fachsemesters im Zivilrecht an. In enger Beziehung zu den dort behandelten Materien wird den Besonderheiten nachgegangen, die sich für Kaufleute aus dem HGB ergeben. Neben das aus dem Zivilrecht bekannte allgemeine Vertragsabschlussrecht des BGB treten nunmehr die Regeln über das kaufmännische Bestätigungsschreiben. Im Vertretungsrecht begegnen jetzt Prokura und Handlungsvollmacht. Das Kaufrecht des BGB wird ergänzt durch die Regeln über den Handelskauf. Der aus dem Zivilrecht bekannten sog. `positiven Publizität´ des Grundbuch tritt gegenüber die `negative Publizität´ des Handelsregisters usw. Gegenstand der Vorlesung sind des Weiteren die Grundzüge des GmbH-Rechts.

Literaturhinweise: Angaben in der Vorlesung

Anzahl der Credits: 9 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Teil des Moduls JF-B 006. Im Rahmen des o.g. Moduls wird eine Abschlussklausur nach dem 4. Fachsemester (SS 2014) angeboten, eine Anmeldung hierzu ist zwingend erforderlich.

Modul Europarecht

Lehrveranstaltung:	**Grundzüge des Europarechts**
Dozent:	*Prof. Dr. Fastenrath*
Zeit und Ort:	Montag, 09.20 – 10.50 Uhr, WEB/KLEM/U
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Europarecht
Beginn:	14. Oktober 2013
Zielgruppe:	Studierende der Bachelor-Studiengänge „Law in Context“ und „Internationale Beziehungen“ im 3. Fachsemester; Studierende anderer Studiengänge
Vorkenntnisse:	Verfassungsrecht

Inhalt: Struktur der Europäischen Union; Binnenmarkt; Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik; Organe der Europäischen Union; Rechtsetzungsverfahren; Rechtsschutzverfahren

Literatur: *Fastenrath/Groh*, Europarecht, 3. Aufl. 2012; Textsammlung mit den Verträgen über die Europäische Union (EUV) und über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV); weitere Hinweise in der Vorlesung

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Teil des Moduls JF-B 010 (Law in Context) und des Moduls BA-IB-P5 sowie von Ergänzungs- und Harmonisierungsmodulen anderer Studiengänge.

Credits werden mit einer Klausur nach Ende der Vorlesungszeit erworben.

Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Lehrveranstaltung:	**Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**
Dozent:	*Prof. Dr. Schefczyk*
Zeit und Ort:	Montag, 16.40 – 18.10 Uhr, HSZ/AUDI
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Beginn:	14. Oktober 2013
Zielgruppe:	3. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	keine erforderlich

Inhalt: In der Lehrveranstaltung wird ein Überblick über die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Problembereiche gegeben. Die Studierenden sollen dabei insbesondere an folgende betriebswirtschaftliche Bereiche herangeführt werden: grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der BWL, das Unternehmen als Gegenstand der BWL, Innovationen und Schutzrechte, Rechtsformen, Projektmanagement, Produktion und Logistik, Markt und Wettbewerb, Dienstleistungsmanagement, Marketing, Controlling, Technologiemanagement, Personal, Organisation sowie Finanzierung. Zahlreiche Praxisbeispiele bieten hierbei einen Einblick in die betriebliche Realität.

Die Studierenden sollen die inhaltlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und die systematische Orientierung erwerben, die erforderlich sind, um betriebswirtschaftliche Fragestellungen im weiteren Studienverlauf oder in der Berufspraxis erfolgreich bearbeiten zu können.

Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 min (Prüfungsleistung 1) sowie einer Projektarbeit (Prüfungsleistung 2).

Modul Vertiefung Unternehmensrecht

Lehrveranstaltung:	**Wertpapierrecht**
Dozent:	*Prof. Dr. Stein*
Zeit und Ort:	Dienstag, 11.10 – 12.40 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Vertiefung des Unternehmensrechts
Beginn:	15. Oktober 2013
Zielgruppe:	5. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse des Zivilrechts (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht)

Inhalt: Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des Wertpapierrechts, das auch für moderne, nicht verbriefte Wertpapiere gilt und die Grundmodelle für die verschiedenen Formen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs liefert. Die Vorlesung umfasst die Wertpapiere des BGB (Anweisung, Inhaberschuldverschreibung und weitere Rekta- und Inhaberpapiere), die kaufmännischen Wertpapiere, insbesondere Transportpapiere, sowie Grundzüge des Scheck- und Wechselrechts. Die Vorlesung geht besonders auf die rechtliche und wirtschaftliche Funktion der einzelnen Wertpapiertypen ein und beleuchtet ihre praktische Bedeutung in den verschiedenen Wirtschaftssektoren. Zusätzlich vermittelt sie einen Überblick über die Systematik des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.

Literaturhinweise: *Wertpapierrecht: Gursky*, Wertpapierrecht, 3. Aufl. 2007; *Martinek/Bergmann*, Fälle zum Handels-, Gesellschafts- und Wertpapierrecht, 4. Aufl. 2008; *Hueck/Canaris*, Recht der Wertpapiere, 12. Aufl. 1986 (nur noch antiquarisch erhältlich, aber in Zweigbibliothek Recht vorhanden); *Zöllner*, Wertpapierrecht, 15. Aufl. 1999 (nur noch antiquarisch erhältlich).
Kommentare: Baumbach/Hefermehl/Casper, Wechselgesetz und Scheckgesetz, 23. Aufl. 2008; *Bülow*, Heidelberger Kommentar zu Wechselgesetz, Scheckgesetz und AGB, 4. Aufl. 2004.
Zahlungsverkehr: Weber, Recht des Zahlungsverkehrs, 4. Aufl. 2004

Sonstige Hinweise: Bitte beachten Sie auch Aushänge und Homepage (http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/juristische_fakultaet/jfzivil6).

Modul Prozessrecht

Lehrveranstaltung:	**Strafprozessrecht**
Dozent:	*Prof. Dr. Rzepka*
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung, genaue Termine siehe unten
Art:	Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls Prozessrecht
Beginn:	30.10.2013, 13.00 Uhr – 16.30 Uhr, GER/037
Zielgruppe:	5. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt die Grundzüge des Strafverfahrensrechts einschließlich der gerichtsverfassungsrechtlichen Bestimmungen und verfassungsrechtlichen Bezüge. Themenschwerpunkte werden sein: Allgemeine Verfahrensgrundsätze / Überblick über den Gang des Strafverfahrens sowie die prozessuale Stellung der Verfahrensbeteiligten und die strafprozessualen Grundrechtseingriffe vor allem im Ermittlungsverfahren / Grundzüge der Hauptverhandlung (insbesondere Beweisrecht).

Literaturhinweise: *Beulke*, Strafprozessrecht, 12. Auflage 2012, *Kindhäuser*, Strafprozessrecht, 3. Auflage 2013; weitere Nachweise in der Veranstaltung.

Anzahl der Credits: 7 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses einsemestrigen Moduls besteht aus zwei 90-stündigen Klausurarbeiten (Strafprozessrecht sowie Zivilverfahrensrecht), welche beide im WS 13/14 abzulegen sind.

Terminübersicht:

Mi., 30.10.2013	13.00 bis 16.20 Uhr	GER/037
Mi., 13.11.2013	13.00 bis 16.20 Uhr	GER/037
Mi., 04.12.2013	13.00 bis 16.20 Uhr	GER/037
Mi. 22.01.2014	13.00 bis 16.20 Uhr	GER/037
Do., 23.01.2014	13.00 bis 14.30 Uhr	GER/038
Mi., 05.02.2014	13.00 bis 16.20 Uhr	GER/037
Do., 06.02.2014	13.00 bis 14.30 Uhr	GER/038
Fr., 07.02.2014	09.20 bis 12.40 Uhr	GER/038

Modul Prozessrecht

Lehrveranstaltung:	**Zivilprozessrecht**
Dozent:	*Prof. Dr. Lüke, LL.M. (Chicago)*
Zeit und Ort:	Montag, 13.00 – 14.30 Uhr, BEY/81/H
Art:	Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls Prozessrecht
Beginn:	14. Oktober 2013
Zielgruppe:	5. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Solide Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt die Grundzüge des erstinstanzlichen Verfahrens vor den Landgerichten. Dabei werden Verfahrensablauf und prozessuale Grundbegriffe wie etwa der des Streitgegenstandes dargestellt und erörtert. Weiter wird auf zentrale Fragen wie z. B. Parteilehre, Beweisrecht und Urteilslehre eingegangen. Anschließend sollen einige besondere Verfahrensgestaltungen wie das Mahnverfahren, der Urkundsprozess und der einstweilige Rechtsschutz dargestellt werden.

Literaturhinweise: Werden zu Beginn in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul Grundzüge des Erb- und Familienrechts

Lehrveranstaltung:	**Grundzüge des Erb- und Familienrechts**
Dozent:	*Prof. Dr. Schanbacher*
Zeit und Ort:	Donnerstag, 09.20 – 10.50 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul
Beginn:	17. Oktober 2013
Zielgruppe:	5. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Kenntnisse in BGB-AT, Schuldrecht und Sachenrecht

Inhalt: Die Vorlesung behandelt aus dem Familienrecht insbesondere das allgemeine Eherecht und das Ehegüterrecht, aus dem Erbrecht die Regeln der gesetzlichen Erbfolge, die Verfügungen von Todes wegen und andere Rechtsgeschäfte auf den Todesfall, die Rechtsstellung des Erben und das Pflichtteilsrecht.

Literaturhinweise: Angaben in der Vorlesung

Stand: 22.10.2013

[i] Einen Campuslageplan mit allen Gebäuden und den dazugehörigen Abkürzungen finden Sie unter http://tu-dresden.de/service/orientierung/lageplaene/.